



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Sportförderungsgesetz (SpoFöG)

Aktuell seit 19.11.2025 15:32:42

Angegeben von:

Athleten Deutschland e.V. (R002333) am 19.11.2025

Beschreibung:

Ziel des Regelungsvorhabens ist die Änderung des Sportförderungsgesetzes, um eine gesetzlich verankerte soziale und materielle Mindestabsicherung für Bundeskaderathletinnen einzuführen, darunter Mindestförderung, Versicherungs- und Altersvorsorgeansprüche sowie Mutterschutz. Zudem sollen eine unabhängige Athletenvertretung mit Sitz und Stimme im Stiftungsrat der Spitzensportagentur, verbindliche Safe-Sport- und Integritätsstandards, faire Arbeitsbedingungen für Athletinnen und Trainer*innen sowie klare Verfahrens- und Beteiligungsstrukturen gesetzlich festgeschrieben werden.

Zu Regelungsentwurf

1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Förderung des Spitzensports und weiterer Maßnahmen gesamtstaatlicher Bedeutung im Sport sowie zur Errichtung der Spitzensport-Agentur

Datum des Referentenentwurfs: 28.10.2025

Federführendes Ministerium: Bundeskanzleramt (BKAm) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (9)

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Krankenversicherung [alle RV hierzu]

Menschenrechte [alle RV hierzu]

Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Profisport [alle RV hierzu]

Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

Unfallversicherung [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2511190021** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.11.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]